Verschiedenes

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Band (Jahr): 23 (1907)

Heft 18

PDF erstellt am: 29.04.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

gewerblichen Fachblätter, insbesondere die "Schweizer. Schreinerzeitung" um gefl. Abdruck dieses berechtigten Bunsches des Schweizerischen Holzindustrievereins.

Kampf-Chronik.

Das Streiffomitee ber Spengler in Zürich hat eine Genoffenschaftsspenglerei eröffnet.

In Chur stehen die Arbeiter vom Spenglersache in einer Lohnbewegung. Sie haben den Meistern ihre Forderungen eingereicht. Es sind hauptsächlich folgende: 1. Arbeitszeit 9 ½ Stunden, an Samstagen und an Borabenden von gesetzlichen Feiertagen soll die Arbeit um 5 Uhr ohne Lohnabzug abgeschlossen sein. 2. Der Lohn soll der gleiche wie bei der 10stündigen Arbeitszeit sein. 3. Achttägige Lohnzahlung und Ausbezahlung während der Arbeitszeit. 4. Neberstunden sollen mit 25 Prozent und Sonntagsarbeit mit 50 Prozent Zuschlag entlöhnt werden. Als Nachtarbeit soll die Zeit von 9 Uhr abends bis 5 Uhr morgens gelten. 5. Bei auswärtigen Arbeiten hat der Meister sür Kost und Logis zu sorgen ohne jeden Abzug. 6. Jeder Arbeiter muß gegen Unfall versichert sein, ohne jedoch an die Berssicherungsprämie einen Beitrag leisten zu müssen. 7. Bei Holzzementarbeiten wird pro Tag 1 Fr. und dei Kloset-Keinigungsarbeiten per Stück 50 Cts. Entschädizung zum laufenden Lohne verlangt. 8. Wegen Mitwirtung an diesem Bertrag soll keine Maßregelung stættsinden.

Die Spenglermeister stellen nachfolgende Forderungen auf: ad 1. Die wöchentliche effektive Arbeitszeit soll 56 Stunden betragen. ad 2. Die halbe Stunde weniger

Arbeitszeit am Samstag wird nicht bezahlt. ad. 3. Die Lohnzahlung soll unmittelbar nach Schluß der Arbeitszeit erfolgen. ad. 4. Wenn die tägliche Arbeitszeit länger als 11 Stunden dauert, soll die 25prozentige Erhöhung eintreten. Bis zu 11 Stunden soll der gewöhnliche Stundenlohn gelten. ad. 5. Für wirklich geleistete Sonntagsarbeit soll 50 Prozent Zuschlag gezahlt werden, für die Reise am Sonntag zur auswärtigen Arbeitsstelle neben der Fahrt-Entschädigung dagegen nur der gewöhnliche Stundenlohn. Ueberdies soll bei auswärtigen Arbeiten den Ledigen $2^{1/2}$ Fr. Zulage bezahlt werden; Verheiratete und 2 Jahre im gleichen Geschäft tätige Arbeiter erhalten die volle Entschödigung sür Kost und Logis. ad. 6. Zeder Arbeiter soll an die Versicherungsprämie 1 Prozent bezahlen. ad 7. An gelernte Spengler soll sür Holzzementarbeiten (mit Ausnahme von Blecharbeit) 1 Fr. Entschödigung und sür Kosett-Reinigung per Stück 50 Ets. bezahlt werden.

Da bis zur Stunde keine Einigung erzielt werden konnte, haben letzten Samstag 34 Mann kollektiv die Kündigung eingereicht. Im Interesse beider Teile wäre eine gegenseitige Annäherung und Verständigung nur zu begrüßen, denn der Streik ist bekanntlich eine zweischneidige Waffe.

Uerschiedenes.

i Justallateur Christen. Beim Legen von Röhren einer Wasserleitung in Uzwil ift der Installateur Christen, Wirt zum "Neueck" in Niederuzwil, verunsalückt. Insolge Zusammensturzes des Grabens erlitt Christen Rippenbrüche und innere Berletzungen, an denen



Verbesserte Gas-Gewinde-Schneidkluppe

Hochfeine Ausführung!

Yollkommenste Konstruktion!

mit verstellbaren Schneide- und Führungsbacken.

Werkzeuge für jeden Bedarf:

com

Werkzeuge für jeden Bedarf:

Spiralbohrer

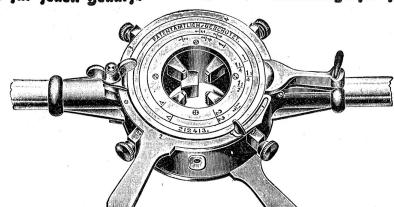
Bohrfutter Reibahlen

Gewindehohrer

Romplette Schneidzeuge

Schraubstöcke

112 ontage-Werkbank ..Pionier"



Bohimaschinen jeder Art **B**ledscheren

Cochstanzen

Profileisenscheren Drehbänke jeder Art

S dmirgelsdleifmasdinen

Feldschmieden

Ventilatoren etc. allererster Provenienz.

Rob. Jacob & Co., innere Schaffhauserstr. 17, Winterthur.

er letten Samstag morgen gestorben ist. Christen ist ein gebürtiger Urner und zählte ungefähr 60 Jahre.

In der Gifenwarenfabrik Heff in Riti-Pilgersteg er= eignete sich letzten Dienstag ein schwerer Unglücksfall. Beim Harten von Metallen wurden, wahrscheinlich infolge unerwarteter Gasentwicklung, zwei Arbeiter schwer verbrannt. Der eine, Herr Huppi, ift den erkittenen-Berletzungen bereits erlegen. Die Untersuchung wird nähere Auftlärung bringen.

Dem verunglückten Grn. Huppi, deffen sterbliche Hülle Sonntags unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung zu Grabe geleitet wurde, ist letzten Freitag Abend auch der zweite Berunglückte, Hr. Schloffermeister

Baumann, im Tode gefolgt.

Die Teilnahme unserer Einwohnerschaft an diesem traurigen Unglücksfall ift eine allgemeine. In Gr. Baumann verliert die Firma B. Beg einen treuen, gewiffen= haften Arbeiter, der mahrend mehr als dreißig Jahren mit Singebung dem Geschäft seine Rraft gewidmet hat. Seine Familie aber wird seinen Hinschied noch weit schmerzlicher empfinden.

Hus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Bertaufe., Taufch: und Arbeitegefuche werden unter diese Mubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen ge-hören in den Inferatenteil des Blattes. Fragen, welche ",unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

435. In einer Brunnstube finden sich ständig lange dünne (an sog. Klumpen) Würmer vor. Die Quelle ist zirka 4 Meter tief gesaßt, mit Steinsickerung und Lehmabschluß und wird durch Steinzeugröhren in obbenannte Brunnstube gesührt. Wo mag der Fehler liegen und wie kann event, dem Uebelstande abgeholsen werden? Offerten unter Chiffre A B 435 an die Exped.

436. Wer hätte ein noch guterhaltenes Transmifsionslager mit 185 mm Bohrung abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Keist & Erni, Sägerei u. Holzhandlung, Bremgarten (Aarg.)

437. Welche Firma oder Dfenbauer tann mir mitteilen, wie der Dampf einer Bacfftube abzuleiten ift?

438. Welche Firma liefert gußeiferne Flanschenröhren von 12 und 15 cm Lichtweite und Jauche Austaufhahnen?

439. Aus meiner Rüche wird öfters Rauch und Danuf nicht durchs Ramin entfernt, wie fann diesem Uebelstand abgeholfen werden?

440. Wer liefert fleine Zentrifugalpumpen?
441. Wer liefert 1 Wagenladung 1 Meter lange tannene Spälten, möglichst aftfrei? Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre K B 441 an die Exped.

442. Wer hätte zirka 30 m gebrauchte, aber gut erhaltene Blechvöhren von 45–50 cm Lichtweite mit eisernen Flanschen zu verkaufen? Offerten an Obermühle Steinen (Schwyz).

443. Welche Firma befaßt sich speziell mit Aufschneiden (Spalten) von Brettern, zu 8 u. 10 mm dicken Brettchen? Gibt es ein solches Geschäft in der Stadt oder im Kanton Bern?

444. Wer liesert Baubeschläge, Stiften, Schrauben, Schlöseser, sowie landwirtschaftliche Geräte zum Wiederverkauf? Offerten unter Chiffre B C 444 an die Exped.

445. Welche Firma würde als Spezialität eine alte Sägerei zu einer modernen Anlage umbauen? Theodor Zurbriggen, mech. Schreinerei, in Visp (Wallis).

446. Wer hätte eine mittelgroße, guterhaltene Bauholz-fräse abzugeben, sowie eine Bandsäge? Offerten an J. Kündig, Sägerei, Oetwil a. S. 447. Wer liefert Schneeschaufelblatt aus Ahornholz? Ab-nahme mehrere hundert Stück. Gest. Offerten an R. Eigenmann,

Wagnerei, Homburg (Thurg.)

448. Wie isoliert man am besten eine aus Krallentäfer bestehende Küchendecke, welche sich direkt unter einem Blechdache besindet und deshalb immer naß ist? Gest. Offerten unt. Chissre Z 448 an die Exped.

449. Wer liefert zirka 50—60 m² Krallentäfer I. ober II. Qual., franko Zürich? Offerten unter Preisangabe an M. Neier, Bauführer, Haupt-Bahnhof postlagernd, Zürich.

450. Ber liefert Borrichtungen jum Biegen von Schlittenfufen (gedämpft) für Sportschlitten

451. Ber hatte eine fleine altere Sickenmaschine für leich= tere Drahteinlegarbeiten billig abzugeben?

452. Bor zwei Jahren wurde flaches Holzzementdach erstellt, (mutmaßlich schlecht ausgeführt, zu wenig gestrichen). Nun tropft es bei Regen an zwei Orten durch, bei heißem Wetter rinnt Teer durch. Können nun solche Stellen gestickt oder verbessert werden? Wer würde solche Arbeit ausführen, oder nuß das ganze Dach neu erstellt werden? (Wer stellt Offerten sür solche Vächer?) Das Dach nitst ungefähr 85 m². Offerten unter Chisste durch werden?

453. Wer liefert buchene und tannene Riemenboben und zu welchem Preis? Offerten an Berthold Betschart, Muotathal.

454. Ber fabrigiert oder liefert an Wiedervertäufer Friftionsriemenscheiben von 100-250 mm Durchmeffer und Rupplungen für leichtere und schwerere Transmissionen ?